

Schickt ein Verstorbener Träume an zwei seiner Verwandten?

Ein oder zwei Monate nach dem Tod seines Vaters hatte Robert Waggoner mehrere Träume, in denen sein Vater ihm einen Anzug in seinem (des Vaters) Kleiderschrank zeigte und anscheinend wollte, dass Robert etwas Wichtiges aus der Anzugtasche holt. Waggoner wollte seine trauernde Mutter nicht damit belästigen, aber als er von seiner Nichte hörte, dass auch sie einen Traum hatte, in dem sein Vater sie aufgefordert hatte, etwas aus dem Schrank zu holen, beschloss er, mithilfe der Mutter der Sache nachzugehen. Obwohl ein Großteil der Kleidung seines Vaters bereits der Wohlfahrt gespendet worden war, waren noch ein oder zwei Anzüge im Schrank, und in einer ihrer Taschen wurde eine ganze Reihe wertvoller Familienfotos entdeckt.

Meine Beurteilung

Ich vermisse eine Angabe dazu, ob die beiden Träume zur gleichen Zeit stattfanden. Wenn das zuträfe, könnte man unterstellen, einer der Träumer hätte den Traum des anderen telepathisch übernommen. Dann entfielen die Besonderheit des Falles, die darin besteht, dass Träume gleichen Inhalts von zwei Personen stammen. Aber auch dann bliebe der Fall bemerkenswert, weil die Träumer nichts von den Fotos wussten und dennoch davon träumten.

Es wird nicht explizit gesagt, aber es gab wohl keinen Grund dafür, dass Robert Waggoner und seine Nichte in gleicher Weise von dem Wunsch des Verstorbenen träumen, Familienfotos davor zu retten, zusammen mit restlichen Anzügen entsorgt zu werden. Dem Verstorbenen kann man jedoch zubilligen, ein Interesse daran gehabt zu haben, wichtige Familienfotos, die er zu Lebzeiten in seine Anzugtasche gesteckt hatte, vor der Zerstörung zu bewahren. Dies stützt die Annahme, dass die Träume vom Verstorbenen geschickt worden sind.

Quellen:

Rawlette, Sharon Hewitt (2021) Beyond Death // The Best Evidence for the Survival of Human Consciousness, Honorable Mention essay in the Bigelow Institute for Consciousness Studies contest, S. 12

Waggoner, Robert (2009) Lucid Dreaming / Gateway to the Inner Self, Moment Point, Needham, Massachusetts, ISBN: 978-1-930491307-14-4, S. 209